

## Zertifikatsprüfungsordnung (ZPO)\* & Lehrgangsbeschreibung

LEHRGANG	KI-MANAGER EDUCATION												
I. LEHRGANGSBESCHREIBUNG													
Anbieter	Steinbeis Transfer-Institut Digital Learning & Leadership (https://digital-learning-leadership.com)												
Kompetenzfeld	Management	_	rsönlichkeits- entwicklung		ldungs- nagement <b>X</b>	Gesundhei	t	Technologie & Digitalisierung					
Durchführung	online												
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)		tificate of vanced Studies .S)		ma of Studies )	Certificate Basic Stud (CBS)		Kurzlehrgang (MC) <b>X</b>					
Qualifikations-ziele	Der Lehrgang "KI-Manager Education" zielt darauf ab, den Teilnehmenden einen (kritischen) Überblick über den Einsatz von KI in der Weiterbildung zu geben, inklusive aller Chancen und Grenzen. Dazu gehört auch, die einzelnen Tools einordnen und aktiv anwenden zu können. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden befähigt, eine eigene KI-Strategie zu entwickeln und die aktuelle Rechtslage zu beherrschen. Am Ende des Lehrgangs erfolgt die Präsentation der Transferarbeiten in der Gruppe, mit Feedback vom Dozenten.  Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an alle, die sich mit Bildung, Weiterbildung, Qualifizierung, Training, Personalentwicklung, Learning & Development, People & Culture sowie internen oder externen Akademien beschäftigen.  Lernziele:  die Relevanz und den Mehrwert von KI im Bildungsbereich kennen die Grundlagen und Funktionsweise von KI-Systemen verstehen. die Anforderungen an Kommunikation mit der KI kennen und in der Lage sein, effiziente Prompts zu erstellen Tools z.B. zur Bild- und Textgenerierung sowie zur Recherche anwenden können die Auswirkungen und Möglichkeiten der KI bei Autorentools und Lernmanagement-Systemen kennen und anwenden können die aktuelle Rechtssprechung und die Anforderungen aus dem Al-Act kennen und verstehen												
Zugang	keine besonderen Zugangsvoraussetzungen (außer den in der RZLG genannten)												
Lehrform	1 /				orning stlernen) <b>X</b>	Peergroup- Lernen X		Sonstiges					
Sprache	Deutsch												
Leistungsnach- weis / Prüfung						Transfer- arbeit <b>X</b>		Projekt Studie (im Unternehmen)					
Workload	Gesamt (Std) 60			davon Selbstlernz		davezeit: 15		von nsferzeit: 13					

<sup>\*</sup> auf Basis der Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der aktuell gültigen Fassung.



II. KURSINHALTE KI-MANAGER BILDUNG								
MODUL	BESCHREIBUNG / LERNINHALTE	Seminar- zeit	Selbst- lernzeit	Transfer- zeit				
1. Grundlagen der KI	<ul> <li>Relevanz und Mehrwert von KI im Bildungsbereich</li> <li>Grundlagen und Funktionsweise von KI-Systemen</li> </ul>	2	1	0				
2. Effektives Prompting	<ul> <li>Einführung in die effektive Kommunikation mit KI- Systemen (Prompting)</li> <li>Methoden zur effektiven Formulierung von Prompts</li> <li>Prompt-Workshop - Übungen zur Erstellung effektiver KI- Anweisungen</li> </ul>	5	1	0				
3. Einsatz von Chatbots	<ul><li>Chancen und Vorteile</li><li>grundsätzliches Vorgehen</li></ul>	2	1	o				
4. KI-Tool im Einsatz	<ul> <li>Tools kennenlernen und zur Bild-/Textgenrierung, Text- recherche oder Powerpoint-Erstellung anwenden</li> <li>Einfluss der KI auf Lernmanmagementsysteme und Auto- rentools</li> </ul>	8	8	0				
5. Didaktik und KI	<ul> <li>Wie wirkt sich KI auf die Vorbereitung von Lehr-/Lernsettings aus?</li> <li>Wie wirkt sich KI auf das Instructional Design von Lehr-/Lernsettings aus?</li> </ul>	8	2	0				
6. Rechtsfragen KI	<ul> <li>Regulierung von KI in der KI-Verordnung, KI-Verordnung &amp; Bildung</li> <li>Einsatz von KI-Tools: Voraussetzungen für legales Training der KI</li> <li>Wem gehören die mittels KI geschaffenen Inhalte?</li> <li>Was gilt es bei Prompts zu beachten? Welche Kennzeichnungspflichten gelten?</li> <li>Haftung beim Einsatz von KI</li> <li>KI und Persönlichkeitsrechte/Datenschutz</li> </ul>	4	1	0				
7. Strategie & Prozesse	<ul> <li>Entwicklung einer KI-Strategie im Bildungsbereich</li> <li>Welche neuen Rollen, Aufgaben und Prozesse gibt es?</li> <li>Wie setzt man diese organisatorisch um?</li> <li>Welche Stakeholder müssen eingebunden werden?</li> </ul>	2	1	0				
8. Transfer	■ Erstellung, Präsentation der Transferarbeiten mit Feedback	1		13				

<sup>\*</sup> auf Basis der Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der aktuell gültigen Fassung.